

iNput

Uschterer Gwerb-News



Gewerbeverband Uster

Editorial

Liebe Gwerbler/Innen
und Wähler/Innen



Die aktuelle Ausgabe des Inputs steht ganz im Zeichen der Wahlen... Bei diesem Stichwort kommen mir natürlich auch unsere Wahlen, anlässlich der kürzlich abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung des GVU, in den Sinn. Für die Bestätigung bedankt sich der Vorstand und ich nochmals herzlich bei Ihnen.

In knapp zwei Wochen stehen die Regierungsrats- und Kantonratswahlen an. Es ist mir ein ausserordentliches Bedürfnis, dass Sie unsere drei Mitglieder wählen. Denn nur sie kennen die Bedürfnisse und Anliegen des Gewerbeverbandes Uster.

Wählen ist das Privileg eines jeden Bürgers bzw. eines jeden Mitglieds einer Organisation. Bevor man jedoch wählen, respektive auswählen kann, sollten sich valable Kandidaten melden. Da und dort ist der Andrang für ein solches Amt unterschiedlich und Angebot und Nachfrage bestimmen, wie fast überall, auch hier den Marktwert eines entgeltlichen oder

unentgeltlichen Amtes. Bei den aktuellen Regierungs- und Kantonratswahlen könnte man mit den vielen Kandidaten das Parlament und die Regierung wahrscheinlich x-fach besetzen. Nicht so bei den Wahlen in den Vorstand des Gewerbeverbandes Uster. Wie bereits schon durch die Presse kommuniziert hatten wir über fünfzig Absagen für die Bekleidung dieser Ämter. Offensichtlich sind die Ämter, sei es als Präsident, Vize, Kassier, etc. oder auch für die Organisation des Neujahrsballes unter dem Patronat des GVU, im Kreise der rund vierhundert Mitglieder nicht sehr nachgefragt.

Und so kann es kommen, dass man sich mit den zur Wahl aufgestellten Personen nicht identifizieren kann.

Der Schuldige für diesen Umstand ist schnell gefunden. Es sind die, die sich nicht zur Wahl aufstellen lassen, bzw. mit dem Kreis der zu Wählenden nicht einverstanden sind. Sei es aus Gründen des Bekanntheitsgrades oder der Ressorts.

Sie haben es in der Hand geschätzte Wählerinnen und Wähler die Zukunftsmusik in unserem Gewerbeverband und in unseren Regierungs- und Kantonsratsgremien durch Ihre Stimme mitzukomponieren.

Doch bedenken Sie, nur wenn Sie das Wie, das Was und das Warum kennen, können Sie auch das Wohin mitbestimmen.

Herzlichst,
Ihr Eric Köchli

Agenda 2007

15. April 2007
Kantonratswahlen

31. August 2007 – 2. September 2007
Stadtfest Uster

25. September 2007
WFU TOP Anlass

25. – 28. Oktober 2007
46. Uster-Messe

Impressum

Gewerbeverband Uster (GVU)
Postfach, 8610 Uster

Sekretariat 044 940 94 76
Telefax 043 399 25 01
www.gvuster.ch
info@gvuster.ch (Eric Köchli)

Erscheinungsweise:
4-mal pro Jahr (März, Juni,
September und Dezember)

Auflage: 500 Exemplare

Annahmeschluss:
für Textbeiträge, Leserbriefe usw.
jeweils am 20. des Vormonates.

Verantwortliche Redaktion:
Jesús Tenreiro
Telefon 058 277 54 56
Telefax 058 277 54 51
jesusmanuel.tenreiro@css.ch

Gestaltung, Layout und Druck:
Media-Center Uster AG • www.mcu.ch

Ein Sternenmeer für Uster

Helfen Sie mit, das Weihnachtswunder von Uster Wirklichkeit werden zu lassen!

Anlässlich der ordentlichen Generalversammlung des Gewerbeverbandes Uster vom Donnerstag, 22. März 2007 wurde ein Prototyp der neuen Weihnachtsbeleuchtung enthüllt. Die Begeisterung war gross.

Die funkelnde Sternkugel hat die Augen der Betrachter unweigerlich zum Glänzen gebracht.

Das Sternenmeer ist in seiner Aufmachung so einmalig und neuartig, dass es mit Sicherheit weit über die Stadt und den Bezirk Uster seine Wirkung erzielen wird.

Mit einem wesentlichen Beitrag der Stadt, zusätzlichen Beiträgen des Gewerbeverbandes Uster und der Zusicherung eines grossen Betrages der Energie Uster AG sind 80% der Finanzierung gesichert. Ein Teil der restlichen 20%, bzw. Fr. 160 000.– der Finanzierung wurde teilweise mit Sponsorengeldern gedeckt.

Weitere namhafte Firmen haben ihre Bereitschaft zugesichert.

Jede Spende, auch aus der Bevölkerung, trägt dazu bei, dass 2007 Usters Nachthimmel glitzern und klingen wird.

Herzlichen Dank!

PC Konto des GUV 80-37382-5



Kurt Bosshard, Kantonsratswahl-Kandidat



Kantonsrat seit 1997, Präsident Hauseigentümerverband Uster,
Vorstand HEV Kanton Zürich,
Vorstand TCS Zürcher Oberland

Ziele:

- Förderung des Grundeigentums
- Bausparen/Steuererleichterung
- massvolle Gebühren/Abgaben
- starkes Gewerbe (Arbeitsplatzerhaltung, Verbesserung der Rahmenbedingungen) weniger Bürokratie, einfache und effiziente Bewilligungsverfahren sofortiger Bau der Oberlandautobahn

Kurt Bosshard, Kantonsrat Uster
SVP Liste 1

Vorname: Kurt
Name: Bosshard
Wohnort: Heusserstaubstrasse 18,
8610 Uster
Kantonsrat: bisher
Tätigkeit: Treuhänder/Notarpatent
Verheiratet, 2 erw. Kinder

Thomas Kübler, Kantonsratswahl-Kandidat



Geschätzte Gewerbetreibende

Ich bin 40-jährig, seit 2001 Stadtrat von Uster (Vorsteher Abteilung Bau), Mitglied des Gewerbeverbandes Uster, Mitglied der FDP, des Wirtschaftsforums Uster sowie des Supporterclubs des FC Uster. Ich kandidiere zum zweiten Mal für den Kantonsrat.

Mit Ihren beiden Stimmen gelingt mir die Wahl in den Kantonsrat. Dort werde ich mich in erster Linie für folgende Anliegen einsetzen:

Steuer-/Finanzpolitik

Die vorhandenen finanziellen Mittel sind gezielt für die Steigerung der Standortattraktivität unseres Kantons einzusetzen. Dazu tragen unter anderem bei: gut aus-

gebaute Infrastrukturanlagen, soziale und persönliche Sicherheit, überdurchschnittliche Bildungsangebote, genügend Naherholungsgebiete sowie angemessene kulturelle und sonstige Freizeitangebote. Andere staatliche Leistungen sind zu hinterfragen, zu reduzieren oder sogar zu streichen. Jede neue staatliche Leistung ist, wenn immer möglich, ohne Erhöhung der Staatsquote zu finanzieren, indem auf bestehende Leistungen verzichtet oder solche Leistungen reduziert werden.

Entschlackung der Vorschriften

Der unüberschaubare Dschungel von Vorschriften lähmt die Eigeninitiative und damit die Investitionsbereitschaft von Privaten und Gewerbetreibenden. Fast jede Aktivität und Investition erfordern ein langwieriges Bewilligungsverfahren. Am Ende übersteigt der Ärger über die Vielzahl von Auflagen die Freude über die Bewilligung. Die Gesetzes- und Verordnungsflut ist zu stoppen. Denn diese bläht den Verwaltungsapparat unnötig auf. Und jede neue Bestimmung erfordert neue Personalressourcen und zieht damit einen höheren Aufwand der öffentlichen Hand nach sich.

Gesellschaft

Den gesellschaftlichen Entwicklungen ist gebührend Rechnung zu tragen. Das Angebot von Betreuungsplätzen für Kin-

der von Alleinerziehenden und Doppelverdienerpaaren ist dieser Entwicklung anzupassen. Die soziale Sicherheit soll zwar gewährleistet sein, doch darf sie die Eigenverantwortung eines jeden Einzelnen für sein Handeln und seine Existenz nicht in Frage stellen. Im selben Masse wie die Integrationsbemühungen gesteigert werden sind diejenigen Ausländerinnen und Ausländer, welche nicht integrationsfähig oder -willig sind aus unserer Gesellschaft und unserem Land auszuschliessen.

Wirtschaft

Die Wirtschaft braucht einen zuverlässigen, finanziell und sozial stabilen Kanton Zürich. Die Wirtschaft und der Kanton Zürich brauchen einen konkurrenzfähigen Flughafen. Auch wenn es politisch «chic» ist, die Anzahl Flugbewegungen zu begrenzen, erachte ich dies als falschen Weg. Vielmehr sollte die Lärmbelastung sowie die Umweltverträglichkeit der eingesetzten Flugzeuge der massgebende Parameter sein. Damit dem Flughafen Zürich auch in Zukunft als einer der Motoren unserer Wirtschaft nicht der Sprit ausgeht.

Thomas Kübler, Stadtrat Uster
FDP Liste 3

Werner Egli, Kantonsratswahl-Kandidat



Eigentum – unser persönliches Gut vor Ungemach schützen

In meiner politischen Tätigkeit als Gemeinderat in Uster kenne ich die Mechanismen eines Politbetriebes. Ich weiss um die-

Wichtigkeit von Interessensvertretungen. Als Gemeinderat, Mitglied des Gewerbeverbandes und des Hauseigentümergeverbandes Uster setze ich mich ein für ein eigenverantwortliches Bürgertum, das nicht bei jeder Schwierigkeit nach dem Staat ruft. Ich meine, wir müssen uns vermehrt auf eine persönliche Eigenständigkeit besinnen.

Als Gewerbler zähle ich auf Fleiss und Eigenverantwortung, mehr Markt und Wettbewerb. Ich kämpfe für weniger Regulierungen und Gesetze. Ich unterstütze das Privateigentum statt die sozialistische Umverteilung. Meine Grundsätze sind: mehr Freiheit, mehr Individualität und Selbstverantwortung, klar weniger Staat.

Dafür will ich mich im Kantonsrat in Zürich einbringen.

Unser Eigentum (auch das Wohneigentum) ist in Gefahr. Die linken Parteien wollen nämlich einen Ausverkauf unserer Heimat ins Ausland.

Werte sinken, der solide Franken wird bereits geschwächt. Die Steuern, insbesondere die MwSt. werden erhöht; die Kaufkraft und unser Wohlstand werden beeinträchtigt.

Der Schutz von allem Eigentum soll bewahrt und geschützt bleiben.

Dafür stehe ich ein.

Werner Egli, Gemeinderat Uster
SVP Liste 1

Skitag – Impressionen des gelungenen Skitags vom 12. März 2007 in Oberiberg:



Clever finanzieren.

bankneutral,
kompetent,
persönlich



HypothekenBörse AG

Hypothekarberatung für Private und Firmen

Uster, Fon 043 366 53 53

www.hypotheken-boerse.ch

Herzlich willkommen

Folgende Unternehmen haben sich zu einem Beitritt in den Gewerbeverband entschlossen. Der Vorstand freut sich, die neuen Mitglieder an einem der Anlässe begrüßen zu dürfen.

Januar bis März 2007:

■ PeopleXpert GmbH

Herr Matthias Mölloney
Seestrasse 110
8610 Uster
Telefon Geschäft 044 940 63 23
Telefax 044 940 63 24
mail@moelleney.com

■ Fitnessplus

Herr Giusi Verre
Pfäffikerstrasse 3
8610 Uster
Telefon Geschäft 043 366 40 60
Telefax 043 366 40 66
sladjana.abramovic@fitnessplus.ch

■ FinOrgIT GmbH

Herr Bruno Marelli
Murggenstrasse 17
8606 Nänikon
Telefon Geschäft 079 336 11 68
b.marelli@bluewin.ch

■ CSS Versicherung

Herr Jesús Tenreiro
Bankstrasse 13
Postfach 368
8610 Uster
Telefon Geschäft 058 277 54 50
Telefax 058 277 54 51
jesusmanuel.tenreiro@css.ch

■ Allianz Suisse

Herr Khaled Abdoun
Generalagentur Heinz Ernst
Zürichstrasse 12
8610 Uster
Telefon Geschäft 043 399 13 13
Telefax 043 399 13 14
khaled.abdoun@allianz-suisse.ch

Wir weisen darauf hin, dass der Gewerbeverband Uster keinerlei Einfluss auf den Inhalt der mitgeführten Beilagen hat. Der Versand von Beilagen ist kostenpflichtig.